



Mittelbayerische Zeitung vom 13. Juni 2007

## SPD setzt weiterhin auf Hubert Wittmann

Aufhausener Genossen bestätigen Vorstand

AUFHAUSEN (lpt). Bei der Jahresversammlung der SPD wurde Vorsitzender Hubert Wittmann im Amt bestätigt.

"Für die Kommunalwahl nächstes Jahr peilen wir natürlich zwei Sitze im Gemeinderat an", verkündete Hubert Wittmann optimistisch. Der alte und neu gewählte Vorsitzende der SPD läutete damit die internen Vorbereitungen der nächsten Wahlen ein.

"Wir würden uns wünschen, dass sich mehr Frauen in der Gemeindepolitik engagieren", führte er weiter aus und empfahl seinen Genossen, in ihrem Umfeld dafür zu werben.

Insgesamt sei der Ortsverein, obwohl erst vor sieben Jahren gegründet, mit seiner Mitgliederzahl sehr zufrieden. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Anna Maria Förster, Kreisvorsitzende der SPD, bestätigten die Parteimitglieder in ihren Ämtern Hubert Wittmann als ersten Vorsitzenden, Peter Konz als zweiten Vorsitzenden, Josef Buberger als Kassierer und Birgit Wittmann als Schriftführerin.

In Zukunft will sich der Ortsverein in den neu in Schwung kommenden Prozess der Dorferneuerung einmischen. "An der Planung wollen wir uns aktiv beteiligen", bestätigte Peter Konz. In diesem Zusammenhang diskutierten die Genossinnen und Genossen die Umgestaltung des Vorplatzes der Wallfahrtskirche.

Karlheinz Maß, Gemeinderat der SPD, fasste mit folgenden Worten die Meinung der Partei zusammen: "Dass der Platz vor der Kirche ohne Unterrichtung des Gemeinderates umgestaltet wurde, ist befremdlich, vor allem, da die Gemeinde Pächter dieser Wiese ist".